



Der Heilige Stuhl

PASTORALBESUCH IN DER ERZDIÖZESE MAILAND UND

VII. WELTFAMILIENTREFFEN

(1.-3. JUNI 2012)

BENEDIKT XVI.

ANGELUS

Park von Bresso

Sonntag, 3. Juni 2012

[Video]

Liebe Brüder und Schwestern!

Ich finde keine Worte, um für dieses Fest Gottes zu danken, für diese Gemeinschaft der Familie Gottes, die wir sind. Am Schluß dieses Gottesdienstes geht unser tiefer Dank an Gott, der uns diese großartige kirchliche Erfahrung geschenkt hat. Meinerseits danke ich aufrichtig allen, die für dieses Ereignis gearbeitet haben, angefangen bei Ennio Kardinal Antonelli, dem Präsidenten des Päpstlichen Rates für die Familie – danke, Eminenz! –, und Angelo Kardinal Scola, Erzbischof von Mailand – danke! Danke auch für dieses schöne Gotteshaus, das Sie uns geschenkt haben. Ich danke allen für die Organisation Verantwortlichen und allen freiwilligen Helfern. Und es freut mich anzukündigen, daß das nächste Welttreffen der Familien im Jahr 2015 in Philadelphia, in den Vereinigten Staaten von Amerika, stattfinden wird. Ich grüße den Erzbischof von Philadelphia Charles Chaput und danke ihm bereits jetzt für die angebotene Bereitschaft.

Grußwort auf französisch: Mit Zuneigung grüße ich die Familien französischer Sprache und vor allem jene, die nach Mailand gekommen sind. Ich vertraue alle Familien der Heiligen Familie von Nazaret an, damit sie Orte seien, an denen sich das Leben entfaltet, Familien, in denen Gott ganz seinen Platz findet! Heute nehme ich auch in geistiger Weise an der Freude der Gläubigen des Erzbistums Besançon teil, die zur Feier der Seligsprechung von Pater Marie Jean-Joseph Lataste versammelt sind, eines Priesters aus dem Predigerorden, Apostel der Barmherzigkeit und

»Apostel der Gefängnisse«. Es freut mich, euch anzukündigen, daß das nächste Welttreffen der Familien in der Stadt Philadelphia in den Vereinigten Staaten im Jahr 2015 stattfinden wird. Die Fürsprache der Jungfrau Maria möge euer Herz und euer Zuhause für Christus öffnen!

... *auf englisch*: Während wir uns am Ende dieses Gottesdienstes im Gebet an die Jungfrau Maria wenden, möchte ich in meinen Dank alle einschließen, die zum Erfolg dieses Welttreffens der Familien beigetragen haben, besonders Ennio Kardinal Antonelli, Präsident des Päpstlichen Rates für die Familie, Angelo Kardinal Scola, das Erzbistum und die Stadt Mailand und die vielen Menschen aus Italien und anderen Ländern, die gebetet und so hart gearbeitet haben, um aus diesem Treffen eine Zeit der Gnade für alle zu machen. Es freut mich nun anzukündigen, daß das nächste Welttreffen der Familien 2015 in Philadelphia in den Vereinigten Staaten von Amerika stattfinden wird. Ich grüße herzlich Erzbischof Charles Chaput und die Katholiken dieser großen Stadt, und ich freue mich darauf, ihnen dort zusammen mit zahlreichen Familien aus der ganzen Welt zu begegnen. Gott segne euch alle!

... *auf deutsch*: Herzlich grüße ich alle Pilger und Familien aus den Ländern deutscher Sprache. Ich danke euch für eure Teilnahme an diesem Weltfamilientreffen in Mailand. Die Familie ist – wir wissen es – für die Gesellschaft lebenswichtig. Nach Gottes Schöpfungsplan ist sie der bevorzugte Ort, an dem der Mensch heranwachsen und das rechte Menschsein lernen kann. Ihr Beitrag für die ganzheitliche Entwicklung des Menschen ist unerlässlich. Tun wir also alles, um auch heute ein familienfreundliches Klima zu schaffen, und beten wir um gute Familien und ihren Zusammenhalt. Schon heute lade ich euch zum nächsten Weltfamilientreffen in Philadelphia im Jahr 2015 ein. Der Herr segne und behüte die Familien und uns alle.

... *auf spanisch*: Ich grüße mit besonderer Zuneigung die Gläubigen aus dem spanischen Sprachraum, die mit großer Begeisterung an diesem Weltfamilientreffen teilnehmen, wie auch alle, die sich ihm über die Kommunikationsmittel anschließen. Die Allerheiligste Dreifaltigkeit, Vater, Sohn und Heiliger Geist, lasse alle innerlich in der Weisheit der Liebe und der Hingabe wachsen, so daß die Familien in der Nachfolge des Beispiels der Jungfrau Maria, vollkommenes Vorbild einer Tochter, Mutter und Braut, immer mehr Tempel Gottes und wahre Hauskirchen durch die Fülle ihrer Tugenden und die Schönheit der gegenseitigen Beziehung und der beständigen Treue seien. Voll Freude kündige ich an, daß das nächste Weltfamilientreffen im Jahr 2015 in der Stadt Philadelphia in den Vereinigten Staaten von Amerika stattfinden wird. Gesegneten Sonntag.

... *auf portugiesisch*: Mein Gruß geht an die Familien aus den verschiedenen Ländern portugiesischer Sprache, die hier versammelt sind oder sich uns im Geiste angeschlossen haben, und ich rufe allen den Blick der göttlichen Dreifaltigkeit in Erinnerung, der seit Anbeginn der Schöpfung über dem vollbrachten Werk liegt und freudig verkündet: »Es war sehr gut!« Liebe Familien, ihr seid die Arbeit und das Fest Gottes! Indem ihr den Sonntag Gott vorbehaltet, feiert ihr mit Gott und erholt euch gleichzeitig bei der Quelle, aus der das Leben hervorströmt, um die Gegenwart und die Zukunft zu erbauen. Die göttlichen Kräfte sind viel mächtiger als eure

Schwierigkeiten! Fürchtet euch nicht! Seid stark in Gott! Voll Freude kündige ich euch an, daß das nächste Weltfamilientreffen im Jahr 2015 in der amerikanischen Stadt Philadelphia stattfinden wird.

... *auf polnisch*: Ich grüße herzlich die polnischen Familien, die hier in Mailand sind, und alle, die sich uns über die Kommunikationsmittel anschließen. Die in diesen Tagen behandelten Themen »Familie, Arbeit, Fest« mögen in euch die eheliche Liebe, Treue und Aufrichtigkeit stärken, die jungen Menschen ermutigen, damit sie mehr nach »Sein« als nach »Haben« streben, allen helfen, den Sonntag als Begegnung mit Christus zu leben, in der Freude des Festes der Familie. Für das nächste Weltfamilientreffen lade ich euch – so Gott will – in drei Jahren nach Philadelphia in den Vereinigten Staaten von Amerika ein. Ich empfehle alle eure Familien Maria, der Königin der Familien.

... *auf italienisch*: Liebe Familien Mailands, der Lombardei, Italiens und der ganzen Welt! Ich grüße euch alle voll Zuneigung und danke euch für eure Teilnahme. Ich ermutige euch, immer mit den Familien solidarisch zu sein, die große Probleme haben, ich denke an die Wirtschafts- und Gesellschaftskrise, ich denke an das jüngste Erdbeben in Emilia. Die Jungfrau Maria begleite euch und stütze euch immer! Danke!

© Copyright 2012 - Libreria Editrice Vaticana

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana